

Leb' wohl

Wotan's Abschied (Farewell) from the opera *Die Walküre* (baritone)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

(Overcome with emotion, Wotan turns strongly to Brünnhilde; he brings her to her feet and looks deep into her eyes.)

Leb'	wohl,	du	kühnes,	herrliches	Kind!
[le:b	vo:l	du:	'ky:.nəs	'hɛr.lɪ.çəs	kɪnt]
Fare-	well,	you	bold,	magnificent	child!

Du	meines	Herzens	heiligster	Stolz!	Leb'	wohl!
[du:	'ma:e.nəs	'hɛr.tsəns	'ha:e.lɪçs.tɐ	ʃtɔlts	le:b	vo:l]
You	my	heart's	most-holy	pride!	Fare-	well!

Muss ich dich meiden, und darf nicht minnig
mein Gruß dich mehr grüßen;
sollst du nun nicht mehr neben mir reiten,
noch Met beim Mahl mir reichen;
muss ich verlieren dich, die ich liebe,
du lachende Lust meines Auges:
ein bräutliches Feuer soll dir nun brennen,
wie nie einer Braut es gebrannt!
Flammende Glut umglühe den Fels;
mit zehrenden Schrecken scheuch' es den Zagen;
der Feige fliehe Brünnhildes Fels!
Denn einer nur freie die Braut,
der freier als ich, der Gott! ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

